**Paul\* M. Kästner**

**Vita**

1940 in Dresden geboren, aufgewachsen in der Dorfschmiede von Reinholdshain im Osterzgebirge. Achtzehnjährig Flucht aus der DDR in die BRD, Abitur, Studium, Lehrer.

1971 Dozent im Fach Kunsterziehung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Beginn einer regen Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Parallel dazu Studium der Kunstgeschichte und der Klassischen Archäologie an der Universität Heidelberg, Promotion in Kunstgeschichte; Sinnforschungen zur Kunstdidaktik und zur Ästhetik, u.a. Gründung des Labors für schwachSINNforschung; künstlerische Forschungen zum Fragenkreis performative Kunst gleich performative Pädagogik.

1990 Professur für Kunst und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

ab 1993 Entwicklung und Praxis der Vermittlungsperformance als künstlerische Methode der Lehre und Kunst; öffentliche Erprobung in Lille, Karlsruhe, Dresden u.a.a.O..

 Zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligung an Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

**Einzelausstellungen** (Auswahl):

1978 Galerie Watatu, Nairobi, Kenia, in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut

1986 „Werke 1970-1986“. Ausstellung in der Kunstsammlung Limburg, Lahn

1986 „Heimatbilder“ in der „Zukunftswerkstätte Kraftfeld Wien“ zum Thema „Seele und Genauigkeit“ in Neunkirchen, Großvenediger

1987 Konstfrämjandet, Uppsala, Schweden

1990 Zeichnungen, Kunstverein Rastatt

1990 Heimat und Umwelt. Einzelausstellung mit Aktion und Symposion, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, Berlin

1998 Paul\*s Wärmegrenze Beuys, Galerie Hillens, Karlsruhe

2004 Hörzone Bild. Malerei und Zeichnungen. SWR, Heinrich-Strobel-Haus, Baden-Baden

2006 Wir schwimmen. Aber gut. Zur didaktischen Denkarbeit Kunst. Pädagogische Hochschule Karlsruhe

**Gruppenausstellung** (Auswahl)

1989 Internationale Ausstellungsdemonstration „Künstler gegen Krieg, gegen Gewalt und für den Frieden“, veranstaltet von XYLON, deutsche Sektion; gezeigt im Haus am Checkpoint Charlie, Berlin, im Museum XYLON in Schwetzingen und in Warschau

1990 Die Ausstellung wurde in weiteren europäischen Städten gezeigt.

1990 XYLON 11, Internationale Triennale des künstlerischen Hochdrucks, Winterthur (Schweiz) und in anderen Orten in Italien, Kanada, Polen und Belgien. Deutsche Hochdruckgraphik.

1990 Ausstellung der deutschen Sektion XYLON in Schwetzingen, Winterthur (Schweiz), Hildesheim, Warschau etc. Grenzgänge.

1992 Symmetrie der ästhetischen Kraftfeldtheorie, Kunstverein, Mannheim

1994 Expressionism in German Art. Kennesaw State College, Atlanta, USA

1998 Zeitgenössische Kunst und Archäologie im Dialog. Reiss-Museum, Mannheim

2008 International Biennial of Drawing VI, Pilsen

2009 Breakthrough. Reflections on the Berlin Wall. HP Garcia Gallery NYC, USA

2010 International Biennial of Drawing VII, Pilsen

2011 PANDEMONIUM. The inaugural preview exhibition heralding the arrival of the NEW YORKER CENTER OF PHOTOGRAPHY AND THE MOVING IMAGE.

2011 ONE OF A KIND. An Exhibition of Unique Artist’s Books. Pierre Menard Gallery, Cambridge, USA und HP Garcia Gallery NYC, USA

2011 Rechenkunst, Galerie Himmelreich, Magdeburg

**Motivation**

Beheimatet in der kulturellen und humanistischen Tradition des Glaubens und der Kirche und geprägt von meinem kunstwissenschaftlichen Forschungen zur Ikonographie der Bildwelten zum Alten Testament vor allem in der Zeit des sogenannten Renaissance. Das ist ein Hinweis auf die Bedeutung von Kirche und Glauben in meiner künstlerischen Arbeit – allerdings nicht im Sinne diner wie auch immer gearteten Verbildlichung religiöser Inhalte, gleich gar nicht einer Veräußerlichung frommen oder frömmelnden Erfahrens. Sondern in der Wahrnehmung und Wahrung einer allgemeinen, auch im Religiösen gültigen Humanität.

**Webseite**

http://paulmkaestner.de

**Bilder (Katalog)**

* Offenbarung Niemandsland
* Prozession I (Bildperformance)
* Die Welt und die Erschaffung Evas